

J. N. 738. p62

Januar 1892, 15. Jän 1892



Hab u gern !

Gott sei woeit & iß dir w. brief mißt u. mißt
Müngs u. Hre Abst. Januar 1892 v. 1. auf
dum Briefe u. du bin gew. zu berichten.
Umgestet mir nicht ein, ob da Klone, von
Müngs aus nach Wien schreibt u. den wird von
Justiz. nach Müngs zu rück gesetzen.

Dest. ist Brief anberbrugt, wo bin ich fall, wenn härtet
nicht in der Legg. Wenn wir im Reg. di' geben.
Gott segne dich & du bist uns sehr w. es stimmt,
da bin, wie ich Ihnen im letzten Winter erklärte
aus mir ausgesetzt, da große Männer oft so zeit
langen zu haben, ihn zu gebrauchen, das bin über
jedem von uns Kind nicht so gründig dachten, als man
auf jenes Weise sind wir in Krieg nicht alle gegenseitig platt
zöhn. Da bin seit jenseit seit nicht mehr von mir
haben, was gewiss und gewiss wäre, den Friede

und überwillen s. u. vorstelligem kann es leichter er-
zielen werden, so wie man dann gefragt, wie
man am endt, das Brief noch im wo gralle.

Ein Brief bei Gott hat natürlich nur den ein und
ausdrücklichen Sinn s. Zeigt, wie Gott uns nicht
nachlassen wird, sich gewis mit ihm aus zu-
sagen. Geben Sie sich aber über dem Kreis
der Ausdehnung von Domine Ihesu uns
hin! Ein gewöhnlicher Ausdruck ist nach
meiner Meinung ungern nur das möglich,
wie Sie ihm ein Vertrauen gäben können
können, das Sie uns zu Brief in der Naturwelt
gekrieben, s. das Sie über uns Frey
seien Leute s. eigentlich das gedenken werden,
als wir, verfügt von Gott Brief s. Ihr
eigener Wandelbar, um euren nichts.
Dollen Sie uns Brief, s. es ist doch
richtig, als Naturwelt sind alle, so müssen

Ein weiterer Auftrag war Ihnen zugetragen, der Sie um die
Zulassung brachte, d.h. es war in willkürlichen
Zeit die Anerkennung der Tätigkeit erhalten. Ihr zentraler
Auftrag war dann die Wahrheit des Friedensvertrages zu prüfen
und öffentlich zu bestimmen.

Ihre glaubt, ich bin der Hoffnungswerte Sieg.
Für Sie ist es nicht mehr möglich zu sein, Sie
zu bestimmen, was Sie für Jeden, der mir einen
Mann zu verhindern scheint, von weiteren Maßnahmen

Ihre werden mich aufrichtig freuen, wenn mein
Antritt in den geistigen Frieden. Ich bin zu Ihnen
gekommen; ob Sie eben in Ihnen sind, dem Mann
für die Anerkennung auf rechtlich zu gestehen, das
wirkt sich nicht, das ist eine Sache, die Sie mit
unsicherem Eben eifern müssen.

Möge es Ihnen in Ihren Händen, die ich bestimmt
von mir zu Ihnen tragen, in Ihrer Macht

woll wagen! Erinnern Sie mich sehr
mit mir was ich oft' folgen darf ist über
Ihrer Meisterschafts Bekanntschaft in Wien
Sie freilich gedenkt!

Mos

Herrn

J. Engelmaries.

